

## **Profil PD Dr. med. Thorsten Hammer**

Thorsten Hammer ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie spezialisierter Notfallmediziner mit langjähriger Erfahrung in der Steuerung komplexer Krisen- und Versorgungsstrukturen an einem universitären Maximalversorger.

Sein Tätigkeitsfeld umfasst das Krisen-, Notfall- und Katastrophenschutzmanagement im Gesundheitswesen sowie die Entwicklung belastbarer Führungs- und Organisationsstrukturen für Ausnahmesituationen. Er war langjähriger ATLS-Direktor (Advanced Trauma Life Support) und war Koordinator eines regionalen Traumanetzwerks in BW.

Er verfügt über umfassende Erfahrung im Aufbau und in der Steuerung klinischer Krisen- und Einsatzstrukturen (u.a. Krankenhausalarm- und -einsatzplanung.) sowie im Management großskaliger Krisenlagen, einschließlich COVID-Krisenorganisation, Leitung eines Zentralen Impfzentrums und Katastrophenschutzübungen.

Hauptberuflich ist er als Katastrophenschutzbeauftragter sowie Leiter der Stabsstelle Katastrophenschutz, Risiko- und Gefahrenabwehr an einem der führenden deutschen universitären Maximalversorger tätig und verantwortet dort die strategische Weiterentwicklung der klinischen Krisen- und Notfallorganisation.

Als Landeskoordinator für die Patientenverteilung in Krisenlagen des Landes Baden-Württemberg ist er zudem in zentrale Strukturen der überregionalen Versorgungssteuerung eingebunden.

Er ist stellvertretender Vorsitzender eines landesweiten Fachvereins im Bereich klinischer Krisen- und Notfallstrukturen (klüsiko BW e.V.) sowie zertifizierter Business Continuity Manager bzw. Notfall- und Krisenmanager (DGfKM).

Seine fachlichen Schwerpunkte liegen auf dem Krisen- und Resilienzmanagement im Gesundheitswesen mit Spezialisierung auf Großschadenslagen (MANV), lebensbedrohliche Einsatzlagen (LebEL) sowie die Konzeption und Leitung klinischer Einsatz- und Alarmstrukturen (KEL/KAEP)

Als Dozent bringt er seine Erfahrung in Fachformaten und Webinaren im Bereich KRITIS-, Krisen- und Resilienzmanagement ein und vermittelt dabei eine konsequent praxisbasierte Perspektive aus der operativen Verantwortung.